



## Stadt, Land, Fluss

Als Spezialist für hochklassige Reise-Velos hat Tout Terrain immer wieder ungewöhnliche Zeichen gesetzt. Das geballte Know-how hieraus ist auch im robusten Vielfahrer-Rad Via Veneto schlüssig untergebracht.

**W**er sollte sich daran stören, dass das Gerüst seiner „Alltagsmöhre“ von einem der renommiertesten deutschen Rahmenbauer stammt? Wer wird mäkeln, wenn die klare Optik einer schlanken CroMo-Konstruktion ein wenig Eleganz oder gar anerkennende Blicke bei Radler-Rot an der Ampel in seinen Nahverkehrs-Alltag bringt? Wenn dieses ambitionierte Stück Fachwerk-Design zudem ausgesprochen kommod über Gehwegkanten und Gullydeckel rollt, weil filigraner Stahl eben so willig flexiert? Klar, die sportive Sitzhaltung, nach vorn geneigt und mit deutlicher, aber nicht unangenehmer Sattel-Lenkerüberhöhung muss man mögen. Dazu leicht in Rotation versetzbare und stabil aufgebaute Laufräder mit Reifen, deren Grip in Kurven, auf nassem Asphalt und beim Bremsen so satt ist wie ihre Geschmeidigkeit beim Überrollen kleiner Hindernisse – den optimalen Reifendruck vorausgesetzt. Bis maximal 37 Millimetern Breite lassen sich auch andere Pneus montieren. Damit bewegt sich das Via Veneto am besten auf befestigten Straßen und Wegen. Garniert ist der No-Stress-Roller mit dem edlen Supernova-Strahler aus gleichem Hause vorn, der mit stark gebündeltem Strahl überreich Helligkeit spendet. Im durch Straßenlaternen diffus ausgeleuchteten Stadtgebiet funktioniert die LED-Kanone perfekt, in totaler Dunkelheit irritiert die strikte Strahlenbündelung durch ihre scharfe Hell-Dunkelgrenze ein wenig. Die puristische Eleganz des Via Veneto rührt vorwiegend von den mittlerweile ungewohnt schlanken Rohrdimensionen her. Der Gepäckträger ist bei Tout Terrain fest mit dem Rahmen verbunden und konstruktiv integriert. Deshalb verteilen sich die unterschiedlichen Kräfteinflüsse auf mehr Streben als üblich, vier Rohrdreiecke



## Rohloff-Spezial



**Fachwerk-Prinzip:** Dreiecke machen stabil, mehr Dreiecke noch stabiler. So generieren auch flexible Stahlröhrchen genügend Seitensteifigkeit am integrierten Gepäckträger.



**Vorsicht, Anschlag:** Bei 90° Drehung ist Schluss. Lenkerarmaturen können so bei Sturz oder Umfallen nicht das Oberrohr schädigen.

### Trekkingbike TIPP

## TOUT TERRAIN VIA VENETO

Hersteller/Vertrieb	Tout Terrain, Tel. 0761/5899744, <a href="http://www.tout-terrain.de">www.tout-terrain.de</a>
Preis/Gewicht o. P.	2749 Euro/14,60 kg
zul. Gesamtgewicht	max. 140 kg
Rahmenmaterial/-größen	CroMo/S/46, M/51, L/56, XL/61 cm
Gabel/Fw. lt. Herst.	CroMo-Fork, gelötet/geschweißt, Disc, Gewinde f. Lowrider, Kabelführungen
Kurbel/Übersetzung	Truvativ FireX GXP/38 Zähne
Antrieb	Rohloff Speedhub 500/14, Drehgriff, Ritzel 16 Zähne
Bremsen/-hebel	Shimano BR-T605 Disc/Shimano BR-T605, 4-Finger, Discs v. 180, h. 160 mm
Naben/Felgen/Reifen	Shimano DH-3N72, Rohloff/Mavic A 317/Schwalbe Marathon Racer 35-622 Reflex
Sattel/Sattelstütze	Selle Royal Dardo/Ritchey
Besonderheiten	OR ovalisiert; Exzenter-TL; Lenkeranschlag; rahmenintegrierter Träger, 40 kg; Supernova E3, Toplight Line +; Curana-Bleche; Esge HB-Ständer; Ritchey Moosgummi-Griffe; Kindersitzmontage am Sitzrohr freigegeben

WERTUNG	Rahmen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Ausstattung	■ ■ ■ ■ ■ □ □
	Komfort	■ ■ ■ ■ ■ □ □
	Preis-Leistung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

- + Seitensteifer Rahmen mit komfortablem Flex. Sattel günstig, aber sehr gut.
- Lenkung etwas diffus und indirekt.

### sehr gut

pro Seite stützen sich gegenseitig ab. Mit Gepäcktaschen fährt das Rad wie auf Schienen. Auch optisch geht der Träger so im Hinterbau auf. Dazu tragen auch die flachen Alustreifen-Bleche bei: Seitlich betrachtet wirkt ihre Silhouette grazil und luftig. Trotzdem schützen sie gut vor Spritzwasser. Die Biegeanfälligkeit ihrer Streben ist hier durch Abwinkeln etwas verringert. Leider legen sich auch hier die sonst sauber am Rahmen verlegten Schaltzüge etwas mit dem Scheinwerfer an, sobald der Lenker bewegt wird. Alltags-Plus: Das Sitzrohr erlaubt sogar die Kindersitz-Montage.

**Fazit:** Seine höchst eigenständige Rahmenkonstruktion macht das Via Veneto zum eleganten Straßenkreuzer, der sich zwischen den Polen Touren-Velo und Asphalt-Feger wohlfühlt. Intensive Alltagsnutzung bildet davon die optimale Schnittmenge. Ohne Zweifel: ein gut funktionierendes Konzept für Individualisten.